

Sonntag 19. Mai

10.00 Uhr: Frühstücksbuffet in der Orangerie mit Kaffeehausmusik

11.00 bis 16.00 Uhr: Matinee mit Hildesheimer AutorInnen wie z.B. Simone Rothe-Harfau, Konrad Pfannenschmidt, Karin Wagner & friends (S. Schirm, M. Sobkowiak), Hartwig Kemmerer, Hildburg Pöpel, Frank Wolf, Sannah Rosalin Blue, Gerhard Kreuzer, Jürgen Witzak und Jo Köhler.

15.00-18.00 Uhr: Werkstatt der kreativen Kinderinitiative zum Thema. Außerdem elektrisieren der Liedermacher Gerhard Kreuzer & die Ginkgo Kids mit Liedern für die Kinder von Mostar.

17.00 Uhr: Lesung von und mit Manfred Hausin (Mitglied des Internationalen PEN

19.00 Uhr im Freilicht eine szenische Lesung aus Samuel Becketts Roman "Mercier und Camier" (der Vorläufer von "Warten auf Godot") mit den Schauspielern des Deutschen Theaters Bernd Kaffan und Daniel Rohrt.



M. Hausin



Kaffan / Rohrt

**Die Villa Dyes liegt
"Am Weinberg 64", zwischen
Städtischem Krankenhaus
und Ernst-Ehrlicher-Park.**

Gedichtobjekte und Installationen im Park

Teilnehmende KünstlerInnen:

Wolfgang Behr, Frank Bürmann, Moritz Bormann, Gabi Klimek, Harry Orzechowski, Autorengruppe PENG, Radka Donnell, Horst Kappahn, Literaturprojekt LABELLE, Abiturienten der Robert-Bosch-Gesamtschule, Steffen Bartels, Jo Köhler, Sannah Rosalin Blue, Renata Maßberg, Birgitt Auguste Reißmeier, Heiga Rieche, Jens Klapper, Marianne Rieger, H. Anna Schulz-Mons, Fried Lohmann, Karin Alexander-Glauche, Christian Prenzler, Michael Hannack, Thorsten Börmann.

Dauerkarten/Vorverkauf/Vorbestellungen

KulturFabrik, Langer Garten 1, Tel: 05121/55376
Amei's Buchecke, Goschenstr. 3, Tel: 05121/34441
Verkehrsverein, Am Ratsbauhof 1c, Tel: 05121/15995
Tageskarte 15,- DM / erm. 10,- DM
5-Tagekarte 40,- DM / erm. 30,- DM
Kinder bis 12 Jahre frei

Konzeption, Programmplanung und Projektleitung:

Jo Köhler & Stefan Köneke

Grafik: Norbert Jaekel

Ein Projekt des KulturFabrik e.V. in Kooperation mit Amei's Buchecke GmbH und der Hildesheimer Volkshochschule. Mit freundlicher Unterstützung des Landes Niedersachsen, der Friedrich Weinhausen Stiftung, der Stadtparkkasse Hildesheim, Focus e.V.

Unser besonderer Dank gilt der Druckerei Köhler in (Harsum).

BÜCHERFRÜHLING NIEDERSACHSEN '96

Freizeit im eigenen Land

Lyrisk Garten '96



15. - 19. Mai

EIN LITERATURPROJEKT DES KULTURFABRIK E.V.
IM PARK DER VILLA DYES IN HILDESHEIM

DAS PROGRAMM

Mensch,

Herzlich Willkommen zum

Fest des Wortes

rund um die **Villa Dyes**

unter der Schirmherrschaft von Bundestagsvizepräsidentin Frau Antje Vollmer in Niedersachsen heimlicher Kulturhauptstadt Hildesheim.

Hochkarätige Wort-KünstlerInnen, MusikerInnen, SchauspielerInnen, BildhauerInnen und MalerInnen werden in Form von Installationen, Rezitationen, Lesungen, Begegnungen sowie Performance etwas zum Besten geben, das im doppelten Wortsinn ihre Handschrift trägt - zum Thema: "Fremd im eigenen Land" (Europa-Heimat-Identität).

Schreibende, Lesende Inszenierende und Bildende KünstlerInnen bewegen sich über die Grenzen eingefahrener Bahnen hinaus in die "Blauzone" zwischen Literatur und Bildender Kunst, zwischen Wort und Tat: heißt es doch immer wieder "aufschließen und / aufgeschlossen werden / ziemlich aufgeschlossen".

Mit dieser Aktion lassen wir uns im Großraum Hildesheim zum ersten Mal auf ein künstlerisches Gesamtprojekt ein, in dem die Kunst des Wortes nicht wie üblich bloß Begleitprogramm zu einer Ausstellung bildet, sondern vielmehr interdisziplinär und spartenübergreifend das Gemeinsame an Darstellungsmöglichkeiten herausarbeitet und das Ganze in einem Ambiente, dessen sagenhaft poetischer Charakter geradezu prädestiniert ist für ein Ereignis dieser Art:

Zentrum und Ruheort ist das "Literatur-Cafe" in der Orangerie (Garten). Ausstellungen und Lyrik-Installationen sind dabei offen zugänglich. Ruhige Plätze und der direkt angrenzende Ehrlicher-Park garantieren besinnliche Rückzugsmöglichkeiten. Abgesehen von den kulinarischen Leckerbissen, die wir in flüssiger und fester Form anzubieten haben, wünschen wir herrliches Wetter, einen guten Verlauf und viel Sinnlichkeit zum Mitnehmen.

Freitag 17. Mai

15.00 Uhr: Öffnung des Literatur-Cafes
19.00 Uhr: "Bonjour Berlin" Lyrik und Prosa von Mascha Kaleko (1907-

1975) - in Verbindung mit Kompositoren von Dominique Goris. Am Klavier rezitiert die Hamburger Schauspielerin Margrit Straßburger die von Heiterkeit und Melancholie geprägte Lyrik dieser (fast) vergessenen Dichterin.

20.00 Uhr: Besuch und Ansprache der Schirmherrin bzw. -frau Bundestagsvizepräsidentin Antje Vollmer zum Thema.

20.30 Uhr: Mostafa Arki: "Gegenwartsschwimmer" - Episoden einer Deutschlandreise.

21.30 Uhr: Open-Air: Literaturverfilmung: "Der Prozeß" - nach Franz Kafka (mit Romy Schneider u. Anthony Perkins)



M. Straßburger

Sa 18. Mai

16.00 Uhr liest der Auhagener Schriftsteller Harry Orzechowski zum Thema, musikalisch begleitet von seiner Tochter Candy. Und für Kinder gibts Abenteuergeschichten aus "Kapitän Tobby".

17.00 - 19.00 Uhr: Lesektion durch Mitglieder des Literaturprojektes LABELLE aus Königslutter.

19.30 Uhr: Thomas Koppelberg rezitiert frei "Das Testament des Francois Villon", eine aufregend mittelalterliche Dichtung.



Koppelberg

Mittwoch 15. Mai

15.00 Uhr: Eröffnung mit klassischer Gitarre in der Orangerie. Ausstellung und Gedicht-Installationen sind fortan offen zugänglich.

19.00 Uhr: Lesung aus den Tagebüchern von Victor Klemperer (1933-1945) und anschließende Diskussion mit entsprechenden Zeitzeugen: wohl eines der bedeutendsten Dokumente für eine nach- nationalsozialistische Zeit.

Donnerstag 16. Mai

14.00 bis 16.00 Uhr überrascht die Hamburger Autorengruppe PENG (Lou A. Probsthahn & Gunter Gerlach) mit einem phantasievoll literarisches Ereignis im gesamten Umfeld der Villa Dyes.

15.30 Uhr: Sammy Vornacka mit purem ersiklassigem Jazz. Musikalische Klarheit und exquisites Formbewußtsein charakterisiert seine musikalische Persönlichkeit.

15.00 bis 18.00 Uhr: Werkstatt der kreativen Kinderinitiative KREATZE zum Thema im Wintergartenbereich, sowie Schattentheater für Kinder (Nein-sagen-lernen).



Sammy Vornacka

17.00 Uhr kommt aus Frankfurt der Sprachakrobat Hans-Jürgen Lenhart und wendet sich mit seinem Programm HÖRSTURZ an ein für literarische Querdenkerei interessiertes Publikum.

19.00 Uhr in der Orangerie der Hannoversche Wortkünstler Friedhelm Kändler und die Cellistin Eilen Maria Kienhorst und entwickelt den Kunstbegriff des Wowoismus "Wowo ist die Frage auf die Antwort des DADa"



Kändler / Kienhorst

Sonntag, den 19. Juli

11.00 Uhr In einer Marine-Dichterfrühstück präsentiert der LAX VERLAG seine Reihe "Hildesheimer Autorinnen und Autoren" wie Lothar Jegenendorf, Hilburg Kopf, Jürgen Borchers, Christiane Vogl-Strahne, Simone Rothe-Hartau und Frank Lähndorff (herausgegeben von Hartwig Kemmerer)

12.50 Uhr **DUO GINKGO** (Gitarre) Gerhard Kreuzer & Mallia (Konga, Bongos) mit spaßigen Liedern zwischendurch 13.20-14.50-15.20

13.00 Uhr **DIE HOLZNASEN** lyrische Marionettenpantomime für 3- bis 93-jährige mit "Aloha he", einem Tag aus dem Leben des hawaiianischen Fischers Jo. Tragisch kreuzt er in seinem Boot die Weiten des Meeres...

13.30 Uhr "DER GEPANZERTE PALAST DER KÖNIGIN SCHILDKRÖTE" rhythmische Erzählkunst mit Elias Onwuatodo Dunu, Dichter, Märchen- und Geschichtenerzähler aus Afrika

14.00 Uhr "LANDSCHAFTEN DES WINDES" Wolf Hühn (Chansonnier, Schriftsteller) und Lito Bringas (indianische Panflöte) versteht es, das Panorama der Anden mit den Mythen der Inkas zu verbinden.

15.00 Uhr **DIE HOLZNASEN** von Viktor Kuceera und Dirk Volkmann zum Zten.

15.30 Uhr Elias O. Dunu (Nigeria) liest aus seinem Gedichtband "HERZNEBEL" und anderen Werken. Dunu lebt seit 1992 in Hannover und promoviert über deutschsprachige und afrikanische Literaturen. Viele Autoren in Afrika haben die "Ehre" für ihr soziales Engagement ins Gefängnis zu gehen "... und Hoffnung ist ein Pferd, welches die Träume vergangener Jahre ans Licht trägt, einem neuen Tag entgegen".

16.00 Uhr **DIE SCHWINDLER** (Berlin), PHIL MINTON (London), ANITA-MARIE SCHUPPAN und "Die alten bösen Lieder". Dem auf Gedichten Heinrich Heines und Vertonungen Robert Schumanns beruhenden Liederkreis DICHTERLIEBE wird in dieser ungewöhnlichen Inszenierung ein neues Leben



Die Holznasen



Die Schwindler

anverwandelt. Neu instrumentiert verteilen **DIE SCHWINDLER** die Klavierstimme Robert Schumanns auf ein Ensemble, welches die klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des Klaviers um ein vielfaches übersteigt. In diesem Sinne verspricht das Ereignis zu einer wahrhaft schwindelerregenden Kultursynthese zu werden. Dazu dient dem 8-köpfigen Ensemble aus Musikern unterschiedlichster Couleur neben den von zeitgenössischer E-Musik bis Jazz reichenden Arrangements auch die solistische Vielfältigkeit, unter der die Vokalartistik des englischen Gaststars Phil Minton besonders hervorzuheben ist.

Die Lyrik-Installationen im Park

Mitwirkende Schriftsteller und Künstler waren angehalten, Lyrisches im weitesten Sinn des Wortes auf Untergründen wie Holz, Glas, Tuch, Stein, Metall, Papier oder worauf auch immer zu "materialisieren" und offen in der Natur zu zeigen. Die Macher stellen sich darauf ein, die Gedichtobjekte weiterfest zu gestalten oder ganz bewußt dem Verfall preiszugeben.

Darunter: **REINHARD KIKI HEINRICHSMEYER**, documenta-Künstler, geb. 1951 in Rehme/NRW, buchstabiert mit Nudeln auf 126 Porzellantellern den 13 Jahre währenden Briefwechsel von Paul Celan mit Nelly Sachs zu einer Tafel von 30 m Länge (Mit Dank an die Fa. Lindemann)... **CHRISTIAN PRENZLER** (Bildhauer, Steinmetzmeister) & **MELANIE FILSINGER** (Grafikerin) aus der Werkstattgemeinschaft Heinrichstraße mit einer Passage aus "Zeit und Stein"... **ZAUNKÖNIG**, Dirk Strauch aus Burgdorf, Hrsq. einer Lit.zeitschrift, mit "Hängenden Gärten"... **RENATA MASSBERG** (Künstlerin), mit 2 Schaukästen und lyrischen Plastiken aus Ton und Text... **JURSULA STUDENT**, Hildesheimer Autorin Jg. 1922, überläßt uns als Chiffre einer Zeit des rosensunden Stillstands einen Gipsarm zum Thema... **H. ANNA SCHULZ-MONS** (Grafikerin) zieht Fäden einer Beziehung zwischen so entgegengesetzten Architekturen wie Fabrik-Gebäude auf der einen und Villa Dyes auf der anderen Seite... **JO KÖHLER**, Mensch bzw. Dichter und Literaturvermittler, realisiert ein Gedicht-Konzept unter dem Vorzeichen "Worte verlieren"... **PER KIRKEBY**, Universalkünstler Jg. 1938, vertreten in nahezu allen großen Museen und Galerien dieser Welt, faxt uns aus Kopenhagen bildhafte Konturen seiner Poesie... **DIEGO DOWNHOFER**, Autor, Regisseur und Fernsehkorrespondent aus Wien mit der Idee von einem "Zensurgenerator", einem Raum der 1000 Jahre Zensur fähig macht (Und einem Wortmüllimer für sog. Worthäuser)...

Außerdem dabei: **RENATE SCHMADALLA**, Fotografin und Autorin aus Bad Münder, **KARIN ALEXANDER-GLAUCHE** aus Springe, **ROSWITHA MARZAHN**, Hildesheimer Autorin, **MARKUS STOFFEL** & **SONJA MOLLIN**, Künstler, **KONRAD PFANNSCHMIDT**, Lyriker und viele andere. Im Wintergarten der Villa Dyes zeigen wir unter dem Titel "KUNSTSTREIFZÜGE" 15-minütige Filmporträts über Wesen und Arbeit von 14 weiteren niedersächsischen Künstlern (Mit Dank an die Barbara-Etz-Filmproduktion).

Die kreative Kinderinitiative, "die Kreatze", bietet ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kleinen an. So wird u.a. die "ideale Landschaft" ertacht und erbaut, desweiteren ist eine "Wortspleißecke" für Groß und Klein geplant.

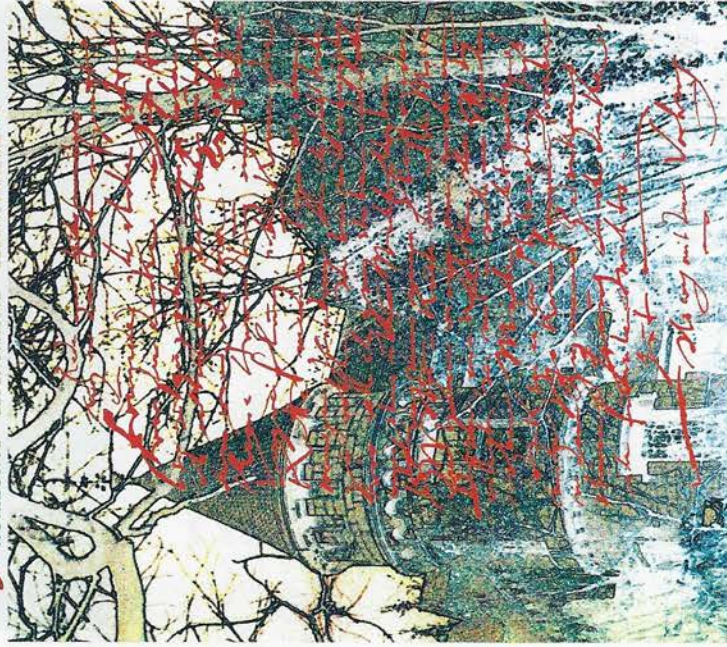
Dieses Projekt wird gefördert vom Land Nds., der Kulturbtlig. der Stadt Hildesheim, der nds. Toto-Lotto-Stiftung, den Stadtwerken Hildesheim und der EU-Kommission in Brüssel.

Unser besonderer Dank gilt der Firma Lüder, dem Lax Verlag und der Druckerei Köhler in Harsum.
Tageskarte 15,- Ermäßigt 10,- 3-Tages-Karte 35,- Ermäßigt 25,- Kinder bis 12 FREI
Kartentelefon 05121-750 9467

Konzeption, Programmplanung und Projektleitung: JO KÖHLER & STEFAN KÖNNEKE
Grafik: NORBERT JAEKEL

Lyrik Garten '98

HORIZONTE LEBENSRAUME LEBENSRAUMER



17. - 19. JULI

IM PARK DER VILLA DYES IN HILDESHEIM
EIN LITERATURPROJEKT AUS DER
KULTURFABRIK
Lößleke



Musiktheater Werkschütz e.V.

Mensch, herzlich willkommen zum Lyrik-Garten '98, einem Feuerwerk der Poesie, 17.-19. Juli in den Gärten rund um die VILLA DYES, einem schloßähnlichen Prachtbau am Weinberg Nr. 64 zu Hildesheim. Jeder Ort (so auch dieser Lyrik-Garten) hat seinen eigenen Seelenzustand, und wenn man ihn betritt, geht er auf einen über.

Zum Thema **HORIZONTE-LEBENS-RÄUME-LEBENS-TRÄUME** bewegen sich an die einhundert kulturschaffende Schriftsteller, Lyriker, Liedermacher, Geschichten-erzähler, Bildhauer, Maler, Tanzperformer, Filmleute, Schauspieler, Sänger und Musiker aus sieben Ländern und drei Kontinenten in mehr als 20 Stunden Bühnenprogramm und/oder durch die Schaffung von Gedicht-Objekten, Lyrik-Installationen in der freien Natur über die Grenzen eingefahrener Bahnen hinaus in die "BLAUZONE" zwischen Kunst und Literatur, zwischen Wort und Tat.

Von Kindern über Studenten und professionelle Kulturschaffende bis hin zu Weltgrößen der Literatur und Bildenden Kunst ist livehaftig alles vertreten. Mit dieser Aktion lassen wir uns in Hildesheim, dem wohl nördlichsten ...heim Deutschlands, auf ein künstlerisches Gesamtprojekt ein, in dem die Kunst des Wortes nicht wie üblich bloß Begleitprogramm zu einer Ausstellung bildet, sondern vielmehr interdisziplinär und spartenübergreifend das Gemeinsame an Darstellungs-möglichkeiten herausarbeitet.

**Kommen Sie und schauen Sie!
Schätzen Sie und nehmen Sie!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch...**

Freitag, den 17. Juli

18.15 Uhr Eröffnung Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Leiter des Kulturpolitischen Institutes, in Verbindung mit Johann Steinwede: Percussion-Improvisation

18.45 Uhr Eines der spektakulärsten Straßentheater Deutschlands, das Kölner Musiktheater Werkschütz e.V. mit den **COSMONAUTIC DREAMS**, einer intergalaktischen Scharzsuche im Garten der Villa Dyes. Mithin erzeugen surreal, visuelle Kostümierungen und spärliche Klänge kombiniert mit Live-Musikelementen eine Empfindung des Außergewöhnlichen.



19.45 Uhr Lesung im Sinne von Begegnung mit dem Moskauer Autor Wjatscheslaw Kuprijanow, auf allen Weltfestivals der Poesie gefeiert, mit Stipendien und Preisen ausgezeichnet. In Deutschland wurde er schon 1985 vom renommierten Literarischen Colloquium Berlin entdeckt und publiziert. Jetzt landete er mit seinem neuen Gedichtband "EISENZEITLUPE" auf Platz eins der Bücherbestenliste des Südwestfunks, neben dem "Literarischen Quartett" die publikumswirksamste Litteraturempfehlung von 37 deutschen Kritikern.

Kuprijanow, 1939 als Sohn eines Ärzte-Ehepaars in Nowosibirsk geboren, spricht ausgezeichnet deutsch. Thema seiner Dichtung ist immer wieder der Wanderer zwischen den Welten. Und seine Botschaft eine "Aufforderung zum Flug". Gemeint ist der Flug der Phantasie in die Freiheit des Subjektives.



21.00 Uhr "METAPHERN, MYTHEN UND MONETEN" das neueste Kabarett-Programm mit dem großen Tübinger Schauspieler Gotthard Sinn, in zehn verschiedenen Rollen und einem als Environment gestalteten Bühnenbild, welches der hierzulande immer problematischer werdenden Abfallbeseitigung ganz neue Perspektiven eröffnet "exundhopp 2000". Kurz: Eine hochkarätig besetzte Jury wird mit der Frage der Verleihung eines Kulturpreises konfrontiert.

Samstag, den 18. Juli

14.00 Uhr "WENN GEDANKEN FLÜGEL 'KRIEGER' MÄRCHEN und Lyrik mit Dieter G. Müller & Lito Bringas (Panflötenbegleitung)

15.00 Uhr "TEXT-BEI-SPIELE" Leseaktion mit dem Offenen Autorenkreis der Kulturfabrik, dabei: Mirco Buchwitz (Hannover), Samah Rosulin Blue (Münster), Frank Wolf (Braunschweig), Ralf Niemyer (Geseke), Tanja Flentje, Jens-Hendrik Grumbrecht, Jost Friedebold und Doro Hillemann (Hildesheim)

16.30 Uhr "PARADIESCHEN" szenische Lesung einer Fabel(haftigen) Reise in einen Gemüsegarten von und mit Michael Demuth als Autor und "Reiseleiter".

17.00 Uhr WALTER ZIBELL (Intendant i.R.) liest KLABUND, Deckname eines inzwischen (fast) vergessenen, großen Lyrikers. (A. Henschke)

18.00 Uhr Verzaubert der rheinische Liedermacher Hans-Werner Brun mit seinen musikalischen Beiträgen. Dazu große und kleine Geschichten von Hagen van Beek (Lehrte) unter dem Motto **LEBENS-LUST & LEBENS-FRUST**.

19.00 Uhr "LAUSCHANGRIFFE" ein Festival für klinguisische Literatur, eine Performance für literarische Querdenker. Mit Hans-Jürgen Lenhart (Sprach-



akrobat), mit Dirk Hülsdrunk (geprägt von Dada bis Social Beat), mit Robin Hoffmann (Soundpoet, Komponist und Musiker). Alle drei aus Frankfurt a.M. Klinguisisten spielen mit der Sprache und der Ähnlichkeit von Worten - auch verschiedener Sprachen. Text wird zum großen Teil als musikalisches Material verstanden. Man strebt über den Performance-Ansatz der Lesungen und szenischen Elemente zum Gesamtkunstwerk.

20.45 Uhr

LYRIK-TANZ-MUSIK mit Ingo Cesaro (Schriftsteller aus Kronach), Holger Kirleis am E-Piano und Ulrike Wallis (Ausdrucks-tänzerin, Tanzperformerin aus Hannover). Ingo Cesaro, Mitglied des deutsch-schweizerischen P.E.N. ist nie einer literarischen Mode gefolgt. Vielmehr sind es Hoffnungen, Einengungen, Befreiungsversuche und Verletzungen, die sein lyrisches Denken vorantreiben. Der Sammelband "Fischblut" mit Gedichten aus dreißig Jahren bildet die Grundlage für diese ungewöhnliche Verbindung von Lyrik & Tanz.



Ulrike Wallis

22.00 Uhr Filmmacht mit "DIE LIEBENDEN VON PONT NEUF" F 1991, Melodram mit Juliette Binoche, Dennis Lavant: Der Feuerschlucker Alex verliebt sich in die erblindende Mälerin Michèle, als ihre Heilung bevorsteht, dreht er durch...